

Zurück in die utopische Zukunft!



Weltweit setzen sich verschiedene Gruppen für eine sozial und ökologisch gerechte Gestaltung digitaler Technik ein. Sie leisten Widerstand gegen die Macht der Techkonzerne aus dem Globalen Norden, bauen Alternativen auf und fordern politische Rahmenbedingungen für eine faire digitale Zukunft.

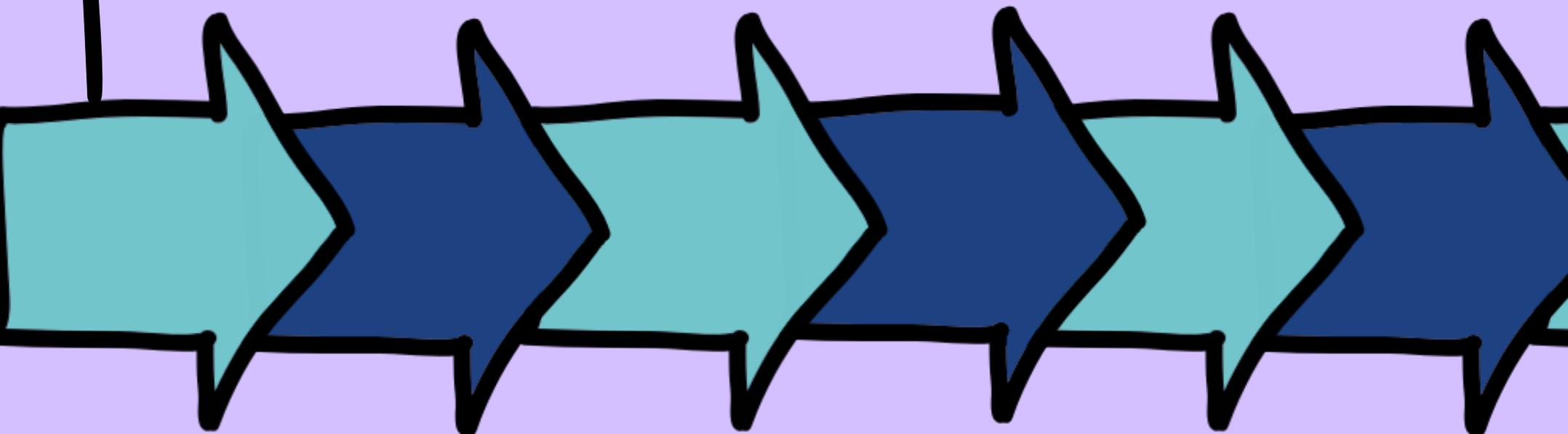
Doch wie könnte eine faire digitale Zukunft aussehen? Folgt unserem utopischen Zeitstrahl und findet es heraus!



In einer digital gerechten Zukunft..

2071

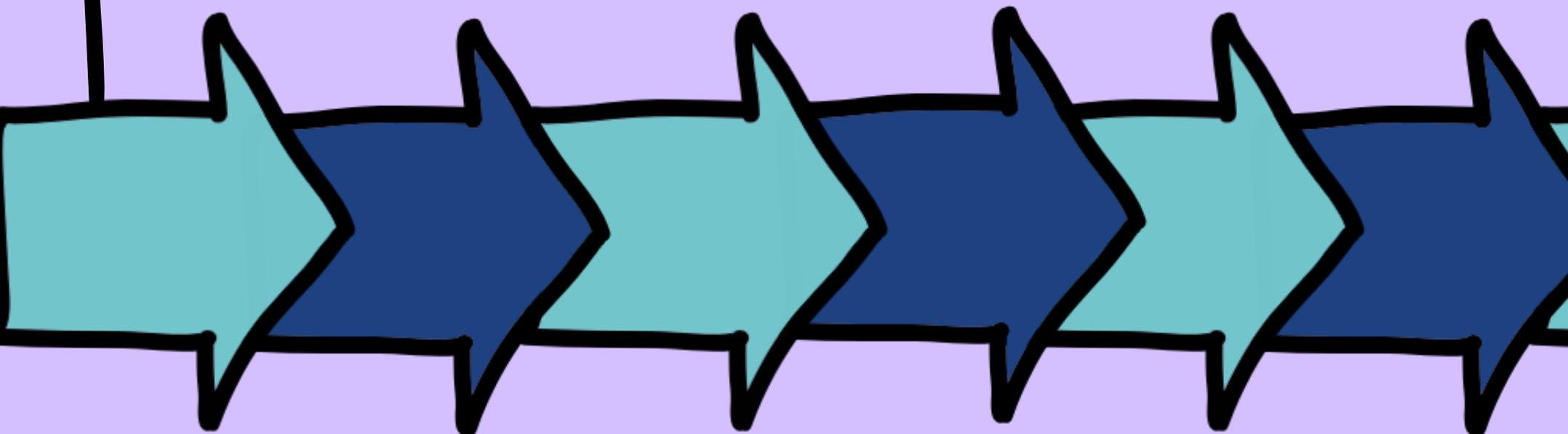
In Kenia, Marokko und auf den Philippinen gibt es große Protestbewegungen, die sich für bessere Arbeitsbedingungen für Clickwork, Content-Moderation und KI-Training einsetzen. Unterstützt werden sie von der globalen Gewerkschaft der digitalen Kreativ- und Kulturwirtschaft (GKK).



In einer digital gerechten Zukunft..

2101

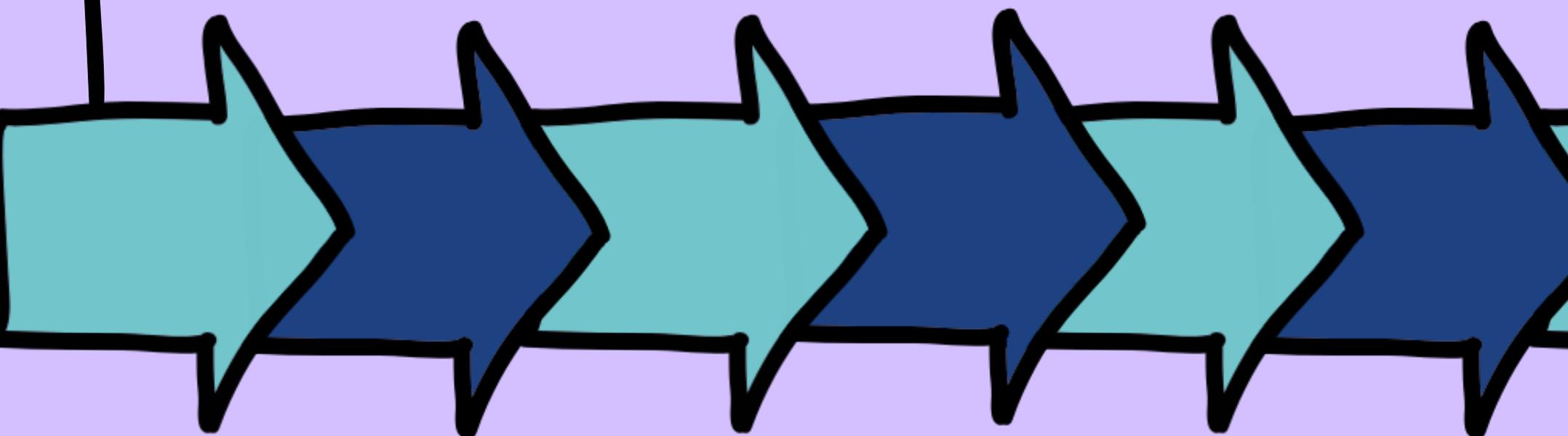
Als letzte Mine der Welt für Cobalt wird die Kisanfu-Mine in der demokratischen Republik Kongo geschlossen. 2024 war es noch eine der größten Minen überhaupt. Durch konsequentes Recycling, Ressourceneinsparung und eine suffizienzorientierte Digitalpolitik wird sie überflüssig.



In einer digital gerechten Zukunft..

2114

Die globale Stiftung „Decolonize the Internet“ übernimmt große Teile der ehemaligen Serverinfrastruktur eines großen Techunternehmens. Die Server werden dezentral in verschiedenen Regionen im Globalen Süden – je nach Bedarf vor Ort – wieder aufgebaut und als lokale Infrastruktur betrieben.



In einer digital gerechten Zukunft..

?

Jetzt seid ihr dran!

Welche Szenarien stellt ihr euch in einer digital gerechten Welt vor? Sprecht mit euren Freund*innen drüber oder schreibt es uns in die Kommentare!

